



# Brenzikofer-Infoblatt



Lötschberger

## Inhaltsübersicht

	Seite
<b><u>Gemeindeversammlung</u></b>	
Einladung und Traktandenliste	3
Traktandum 1: Schulhäuser Brenzikofen – Kreditgenehmigung Heizungsersatz	4
Traktandum 2: Anschaffung neue Software für die Gemeindeverwaltung Kreditgenehmigung	5
Traktandum 3: Budget 2023	6
Traktandum 4: Wahlen – Ersatzwahl Gemeinderat	7
Traktandum 5: Orientierungen des Gemeinderats	9
Traktandum 6: Verschiedenes	9
<b><u>in eigener Sache</u></b>	
Aus dem Gemeinderat	9
Erteilte Baubewilligungen	9
Geburtstagskarten	9
Offene Kinder- und Jugendarbeit	10
Dank	10
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung	10
<b><u>Diverses</u></b>	
Brenzicare	11
Schule Brenzikofen – Klassenorganisation 2023/24 & Einladung Schul kino	12
Altersheim Oberdiessbach – neue Leitung	14
Ehrungen in der Gemeinde Brenzikofen	15
5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte	16

## Brenzikofer-Infoblatt

Nr. 35/November 2022

---

<b>Informationen</b>	für die Bevölkerung von Brenzikofen, herausgegeben durch den Gemeinderat, erscheint 2mal jährlich
<b>Druck</b>	Druckerei Gemeinde für Christus, Steffisburg
<b>Titelblatt</b>	Einweihung neuer Bahnhof Brenzikofen am 18. Juni 2022 <small>(Fotos: René Lüthi, Yusuf Simsek / Foto «Einweihung»: Adrian Stettler)</small>

---

### Gemeindeversammlung in Brenzikofen

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger

Wir laden Sie freundlich ein zur Gemeindeversammlung am

**Donnerstag, 24. November 2022, 20.00 Uhr, Mehrzweckraum neues Schulhaus**

Stimmberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren, welche seit mindestens 3 Monaten in Brenzikofen wohnen.

Personen ohne Stimmrecht sind als Gäste willkommen und können als Zuhörer/innen an der Versammlung teilnehmen. Im Weiteren verweisen wir auf den genauen Wortlaut der Traktandenliste sowie die rechtlichen Bestimmungen in den Ausgaben des Anzeigers Konolfingen vom 20. Oktober und 27. Oktober 2022.

### Traktandenliste

1. Schulhäuser Brenzikofen – Kreditgenehmigung Heizungsersatz
2. Anschaffung neue Software für die Gemeindeverwaltung – Kreditgenehmigung
3. Budget 2023
4. Wahlen – Ersatzwahl Gemeinderat
5. Orientierungen des Gemeinderats
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen 😊

## 1. Schulhäuser Brenzikofen – Kreditgenehmigung Heizungsersatz

### Ausgangslage:

Die bestehende Heizungsanlage im Schulhaus Brenzikofen aus dem Jahre 1994 hat ihre Nutzungsdauer erreicht und muss ersetzt werden. Im Vorfeld der anstehenden Sanierung wurden verschiedene Nutzungen von erneuerbaren Energien durch ein beauftragtes Ingenieurbüro geprüft.

### Evaluation:

Folgende Varianten wurden durch das Ingenieurbüro geprüft:

- 1:1 Ersatz der Ölheizung
- Wärmepumpe mit Erdsonde zentral
- Wärmepumpe mit Erdsonde dezentral
- Pelletsheizung

Aus der Gemeinde wurde ausserdem der Wunsch geäussert, den Anschluss an einen bestehenden Wärmeverbund zu prüfen. Die entsprechenden Abklärungen haben dann aber ergeben, dass diese Möglichkeit aus technischen Gründen nicht weiterverfolgt werden kann. Auch eine eigene Schnitzelheizung ist aus Platzgründen (Lager/Silo) nicht möglich.

### Ergebnisse:

Der Vergleich der verschiedenen Varianten beinhaltet die Gesamtkosten des jeweiligen Systems über eine Amortisationsdauer von 20 Jahren. Der Energiepreis pro kWh wurde zwischen CHF 0.238 – 0.285 errechnet (Stand Dez. 2021). Die CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden ebenfalls geprüft und im Entscheid berücksichtigt.

Die Baukommission und der Gemeinderat haben den Vergleich eingehend besprochen. Eine Ölheizung steht nicht zur Diskussion und aus folgenden Gründen wird die zentrale Wärmepumpe favorisiert:

- beste CO<sub>2</sub>-Bilanz aller geprüften Systeme
- jährliche Energiekosten am kleinsten
- kleinster Wartungsaufwand der verglichenen Systeme
- keine Abhängigkeit von Lieferanten

Als einziger Negativpunkt muss mit hohen Investitionskosten gerechnet werden.

Nachfolgend der Vergleich zwischen Wärmepumpe und Pellets:

### Vergleich

	Wärmepumpe	Pellets
<b>Investitionskosten</b>	<b>508'000.-</b>	<b>312'000.-</b>
Energiekosten pro Jahr	ca. 21'600.-	ca. 39'400.-
Kapitalkosten pro Jahr	ca. 29'900.-	ca. 21'000.-
Wartung + Unterhalt pro Jahr	ca. 2'000.-	ca. 3'000.-
<b>Jahreskosten</b>	<b>ca. 53'500.-</b>	<b>ca. 63'360.-</b>
<b>Energiepreis pro kWh</b>	<b>27.4 Rp.</b>	<b>32.5 Rp.</b>

### Möglichkeit Ausbau Photovoltaikanlage:

Es besteht die Möglichkeit, mittels einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses

den Strom für die Wärmepumpe mit bis zu ca. 80% selber zu erzeugen. Der jährliche Energiebedarf beträgt 62'903 kWh, davon kann durch

eine eigene PV-Anlage zur Unterstützung ein Jahresertrag von ca. 54'400 kWh erwartet werden. Die Kredite für Heizung und Photovoltaikanlage (auf Basis einer Kostenschätzung CHF 152'000) werden der Versammlung separat unterbreitet, da sie einander nicht bedingen bzw. die Heizung könnte auch ohne die PV-Anlage erneuert werden. Es ist auch möglich, die PV-Anlage je nach Investitionsmöglichkeiten der Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt zu installieren. Damit ist eine zukunftsgerichtete Lösung vorgesehen.

### Folgekosten:

Nach HRM2 beträgt die Nutzungsdauer für die Heizung 25 Jahre. Dies ergibt folgende jährliche Abschreibungen:

- CHF 20'320 (Heizung)
- CHF 6'080 (PV-Anlage)

Zudem ist damit zu rechnen, dass für die Investition Heizung ein Kredit aufgenommen werden muss, was jährliche Zinszahlungen von ca.

CHF 10'000 (2%) ausmachen wird. Ziel wird sein, diesen Kredit dann schnellstmöglich zurückzahlen. Der Ausführungszeitpunkt ist wenn möglich für 2024 vorgesehen, da im Moment die Preise hoch sind und die Verfügbarkeit klein. Voraussichtlich kann die PV-Anlage ohne Kreditaufnahme erfolgen. Die Kosten sind im überarbeiteten Finanzplan berücksichtigt.

### Antrag des Gemeinderats

1. Dem Projekt Heizungsersatz in den Schulhäusern Brenzikofen mit einer zentralen Wärmepumpe sowie dem entsprechenden Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 508'000 wird zugestimmt.
2. Der Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Schulhauses sowie dem entsprechenden Verpflichtungskredit in der Höhe von CHF 152'000 wird zugestimmt.

## 2. Anschaffung neue Software für die Gemeindeverwaltung

### Ausgangslage

Die heutige Softwarelösung ist seit über 20 Jahren im Einsatz und entspricht den heutigen Anforderungen nicht mehr. Die fortschreitende Digitalisierung aller Verwaltungsbereiche, die wachsenden Bedürfnisse an den Online-Service und der verantwortungsvolle Umgang mit der Datensicherheit haben die Verwaltung und den Gemeinderat bewogen, die bestehenden Informatiklösungen zu überprüfen. Die bestehende Lösung enthält zum Teil veraltete Programme, die nicht mehr weiterentwickelt bzw. gewartet werden. Gleichzeitig wäre es sinnvoll, eine Stellvertreterlösung für die Verwaltung ins Auge zu fassen bzw. Möglichkeiten zu schaffen, eine zusätzliche Unterstützung beiziehen zu können. Eine vermehrte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden ist angedacht, wobei hier auch die Softwarelösungen aufeinander abzustimmen sind.

### Druck seitens Kanton

Der Grosse Rat hat im Frühling 2022 das Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) verabschiedet. Dies wird künftig konkrete Auswirkungen auf die Gemeindeverwaltungen haben

und insbesondere auch in kleineren Gemeinden zu einem gewissen Digitalisierungsschub führen. Künftig dürfte es für Gemeinden beispielsweise nicht mehr möglich sein, anders als elektronisch mit anderen Behörden zu kommunizieren. Dies würde u.a. voraussetzen, dass alle Gemeinden über eine elektronische Geschäftsverwaltung verfügen müssen. Dies ist in Brenzikofen noch nicht der Fall.

### Neue Lösung

Die Verwaltung hat bei möglichen Anbietern Offerten eingeholt für:

- Verwaltungssoftware mit Sitzungsdienst; die Gemeinderatsmitglieder können von extern auf die vorbereiteten Sitzungen und die dazugehörigen Unterlagen zugreifen.
- Finanzsoftware für die Gemeinderechnung, Debitoren und Kreditoren, Anlagenbuchhaltung; möglich wird so dann auch eBill (elektronische Rechnungen für die Bevölkerung).
- Einwohnerkontrolle
- Cloud-Lösung; Rechenzentrum in der Schweiz

Nach Kontaktaufnahme mit Gemeinden, die bereits die neue Software im Einsatz haben, und Prüfung der Angebote hat das preiswerteste Angebot der Dialog Verwaltungs-Data AG am besten überzeugt. Es entspricht unseren Bedürfnissen und ist im Kanton Bern bereits bei über 100 Gemeinden im Einsatz und bestens bewährt. Updates der Programme erfolgen regelmässig automatisch bei allen Gemeinden und sind in den Kosten inbegriffen, wie auch der Support in normalem Umfang. Es ist vorgesehen, den Vertrag auf 5 Jahre abzuschliessen.

#### Kosten

Die einmaligen Kosten betragen für die Softwarelösung inkl. Cloud CHF 50'072.40, plus CHF 4'927.60 für Unvorhergesehenes. Jährlich ist mit wiederkehrenden Kosten für die Softwarelösung inkl. Cloud von CHF 14'025.80 zu rechnen, bisher betragen diese Kosten jährlich ca. CHF 9'000 ohne Cloud und kleinerer Leistungsumfang. Die Abschreibungen dieser An-

schaffung betragen 20% (IT muss auf 5 Jahre abgeschrieben werden), was voraussichtlich CHF 11'000 ausmacht. Ein Kredit für diese Anschaffung muss nicht neu aufgenommen werden. Die Kosten sind im überarbeiteten Finanzplan berücksichtigt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, für unsere Gemeinde mit diesem Anbieter eine zukunftsgerichtete Lösung zu schaffen.

#### Antrag

1. **Genehmigung der einmaligen Kosten von CHF 55'000 für die Anschaffung neuer Softwareprogramme inkl. Cloud.**
2. **Genehmigung der jährlich wiederkehrenden Kosten von CHF 14'025.80 für Softwareprogramme inkl. Cloud (bisher ca. CHF 9'000 ohne Cloud).**
3. **Ermächtigung des Gemeinderats, den Auftrag der Dialog Verwaltungs-Data AG zu vergeben.**

jahren auch unverändert auf 1,2 Promille des amtlichen Wertes. Auch die Gebühren Wasser, Abwasser und Abfall bleiben gleich wie im Jahr 2022.

Die grössten Abweichungen zum vorherigen Budget bestehen in den Funktionen «2 Bildung» und «7 Umweltschutz und Raumordnung». Die Bildungsausgaben erhöhen sich auf der Sekundarstufe I um rund CHF 47'400, da die Beiträge an Oberdiessbach für Schulbetrieb und Infrastruktur massiv höher werden, zudem haben wir auf dieser Stufe auch drei Schüler mehr. Durch mehr Schüler in allen Klassen erhöhen sich auch die Kosten in der Primarstufe (plus CHF 17'100). In der Funktion 7 können wir dafür mit einer Mehrwertabschöpfung von CHF 85'000 rechnen. Eine Verminderung muss beim Finanzausgleich des Kantons in Kauf genommen werden (minus CHF 35'600 gegenüber dem Budget 2022).

In Absprache mit der Kantonalen Planungsgruppe Bern KPG sieht der Gemeinderat im Moment keine Steuererhöhung vor.

#### Investitionen

Die Nettoinvestitionen für 2023 betragen CHF 115'000 und sind wie folgt aufgeteilt:

- allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)	CHF	75'000
<i>Informatik ICT Verwaltung</i>	CHF	30'000
<i>Heizungsanlage Schulhaus</i>	CHF	25'000
<i>Revitalisierung Rotache</i>	CHF	20'000
- SF Wasserversorgung	CHF	10'000
<i>Genereller Wasserversorgungsplan GWP</i>	CHF	10'000

#### Abschreibungen

Die ordentlichen bzw. planmässigen Abschreibungen des neuen Verwaltungsvermögens erfolgen unter HRM2 linear nach Nutzungsdauer, die je nach Anlagekategorie unterschiedlich ist. Sie werden direkt in der entsprechenden Funktion gebucht. Die planmässigen Abschreibungen betragen für das Jahr 2023 CHF 52'500.

#### Lastenausgleich

Die Zahlungen an den Kanton für die verschiedenen Lastenausgleiche betragen im 2023 CHF 540'100 (Rechnung 2021: CHF 506'000.50 / Budget 2022: CHF 548'000); ohne Bildung.

#### Finanzausgleich

Aus dem Disparitätenabbau, der Mindestausstattung und dem Zuschuss für soziodemografische Lasten erhalten wir im 2023 vom Kanton CHF 130'600 (Rechnung 2021: CHF 167'501 / Budget 2022: CHF 166'200). Die Berechnung des Finanzausgleichs ist ein komplexes Thema, basiert aber vor allem auf den Steuererträgen der vorangegangenen drei Jahre (Durchschnitt).

#### Abschluss

- Der gestufte Erfolgsausweis des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalts) ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 33'400.
- Der gestufte Erfolgsausweis der Spezialfinanzierung Wasser ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 1'700.

- Der gestufte Erfolgsausweis der Spezialfinanzierung Abwasser ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 20'100.
- Der gestufte Erfolgsausweis der Spezialfinanzierung Abfall ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 5'700.

Zusammen ergeben diese Ergebnisse den Gesamthaushalt, welcher so mit einem Aufwandüberschuss von CHF 49'500 abschliesst.

#### Antrag des Gemeinderats

- a) **Genehmigung der Steueranlage natürliche und juristische Personen für die Gemeindesteuern mit je 1.76 Einheiten (wie bisher)**
- b) **Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1,2 Promille (wie bisher)**
- c) **Das Budget 2023 wird mit einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 49'500 genehmigt.**

Die folgende Seite enthält eine Übersicht über die Erfolgsrechnung des allgemeinen Haushalts (Steuerhaushalt) der Einwohnergemeinde Brenzikofen. Wer vorgängig zur Gemeindeversammlung noch nähere Informationen wünscht, kann auf der Gemeindeschreiberei ein detailliertes Budget beziehen. Zudem ist es auf der Homepage aufgeschaltet.

### 3. Budget 2023

#### Erfolgsrechnung

Das Budget 2023 der Gemeinde Brenzikofen basiert auf einer unveränderten Steueranlage von 1.76 Einheiten. Es schliesst mit einem Aufwandüberschuss im Allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) von CHF 33'400 ab bzw. einem Aufwandüberschuss von CHF 49'500 im Gesamtergebnis. Der «Verlust» im Steuerhaushalt wird den kumulierten Vorjahresergebnissen (Bilanzüberschuss) von zurzeit CHF 576'440.78 entnommen.

Die Stimmberechtigten beschliessen den Gesamthaushalt, bestehend aus dem allgemeinen Haushalt (Steuerhaushalt) und den Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall. Für 2023 ist somit über den Aufwandüberschuss von CHF 49'500 zu beschliessen.

#### Steuer- und Gebührenansätze

Die Steueranlage von bisher 1.76 Einheiten wird auch für das Budget 2023 beibehalten, und zwar sowohl für die natürlichen wie auch für die juristischen Personen. Der Liegenschaftssteuersatz bleibt gegenüber den Vor-

### 4. Wahlen – Ersatzwahl Gemeinderat

#### Gemeinderat

Yusuf Simsek hat nach fünfjähriger Tätigkeit im Gemeinderat Brenzikofen (Ressort Hochbau)

per Ende Jahr seinen Rücktritt bekannt gegeben.

**GEMEINDE BRENZIKOFEN  
EINWOHNERGEMEINDE**
**Erfolgsrechnung**

Funktionale Gliederung	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Nettoergebnis	227'100	20'000 207'100	224'000	18'600 205'400	216'046.73	18'565.70 197'481.03
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Nettoergebnis	64'000	51'900 12'100	60'900	44'800 16'100	73'232.65	62'524.75 10'707.90
2 Bildung Nettoergebnis	637'000	134'700 502'300	548'700	118'200 430'500	527'997.07	113'695.50 414'301.57
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Nettoergebnis	8'000	3'100 4'900	8'200	2'200 6'000	5'702.05	696.90 5'005.15
4 Gesundheit Nettoergebnis	1'900	1'900	1'900	1'900	2'050.45	2'050.45
5 Soziale Sicherheit Nettoergebnis	445'800	12'800 433'000	443'200	9'600 433'600	411'163.85	15'046.90 396'116.95
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Nettoergebnis	131'900	100 131'800	126'600	100 126'500	104'498.90	985.55 103'513.35
7 Umweltschutz und Raumordnung Nettoergebnis	479'500 49'700	529'200	325'300	323'200 2'100	338'973.30	307'691.30 31'282.00
8 Volkswirtschaft Nettoergebnis	41'900	41'800 100	26'800 13'000	39'800	31'088.70 15'171.90	46'260.60
9 Finanzen und Steuern Nettoergebnis	136'800 1'210'100	1'346'900	144'100 1'209'100	1'353'200	187'914.30 1'145'286.50	1'333'200.80
<b>Total Aufwand</b>	<b>2'173'900</b>	<b>2'140'500</b>	<b>1'909'700</b>	<b>1'909'700</b>	<b>1'898'668.00</b>	<b>1'898'668.00</b>
<b>Total Ertrag</b>		<b>33'400</b>				
<b>Aufwandüberschuss</b>						
<b>Ertragsüberschuss</b>						

Bis Redaktionsschluss lag noch kein Wahlvorschlag vor.

Gestützt auf Art. 50 des Organisationsreglements der Gemeinde Brenzikofen gibt die Präsidentin die Vorschläge des Gemeinderats an

der Gemeindeversammlung bekannt. Die anwesenden Stimmberechtigten können weitere Vorschläge unterbreiten.

## 5. Orientierungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat informiert über Ereignisse aus den jeweiligen Ressorts.

## 6. Verschiedenes

Fragen und Anliegen aus der Versammlung.

☺ ☺ ☺

- in eigener Sache - in eigener Sache - in eigener Sache - in eigener Sache -

### Aus dem Gemeinderat



- Die Gemeinde Brenzikofen macht zusammen mit den Gemeinden Herbligen und Oberdiessbach ab 01.01.2023 bei der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Konolfingen mit.

- Das Anbringen der Signalisation auf dem Rothachenweg hat sich infolge einer hängigen Beschwerde verzögert.

- Mit der AVAG und der TEXAID wurde eine neue Vereinbarung für eine koordinierte Sammlung von Textilien per 01.01.2023 abgeschlossen. TEXAID ist in unserer Gemeinde die exklusive Sammelorganisation für Altkleider und deren Entschädigung wird an die Vereine in unserer Gemeinde weitergeleitet.

- Die provisorische Stelle einer Sozialbeauftragten «Chumm mir z'Hilf» wird nach einer dreijährigen Versuchsphase per 01.01.2023 definitiv eingeführt.

- Der Gemeinderat hat bei folgenden Vernehmlassungen seine Stellungnahme eingereicht: Kulturverträge 2024 - 2027

### Erteilte Baubewilligungen seit der letzten Botschaft



- Georg Ninck, Mattlisbühl 11, Neubau Carport mit Installation PV-Anlage  
- Stefan Mühlethaler, Bällizstrasse 35, Ersatz Ölheizung + Neubau Aussenkamin  
- P. + E. Blum, Rothachenweg 12, Saunafass

### Geburtstagskarten



Bis anhin wurde den Jubilaren ab ihrem 70. Geburtstag jedes Jahr eine handgeschriebene Geburtstagskarte zugestellt. Mit beinahe 80 Karten, die zu schreiben und rechtzeitig der Post zu übergeben sind, hat dies in den letzten Jahren stetig zugenommen. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, unseren Jubilaren nur noch zu den Geburtstagen 75. / 80. / 85. / 90. und älter eine Karte zuzustellen. Ab dem 90. Geburtstag erfolgt weiterhin ein persönlicher Besuch. Wir bitten um Verständnis für diese Massnahme.

## Offene Kinder- und Jugendarbeit



Brenzikofen, Herbligen und Oberdiessbach schliessen sich der Kinder- und Jugendfachstelle Konolfingen an. Der Fokus wird in Brenzikofen und Herbligen vorab auf Kinderangebote liegen (Spielanlässe mit mobilen Spielgeräten, Kinderdisco, Film schauen, Ausflüge, Ferienangebote, Backen/Kochen, basteln). Im Monat soll mindestens eine Aktivität pro Gemeinde durchgeführt werden. In Oberdiessbach sind Angebote für alle Zielgruppen geplant. Die Bedürfnisse der Jugendlichen werden über die direkte Mitwirkung einfließen.

Alle Infos über die Kinder- und Jugendfachstelle finden Sie unter: [www.kiju-konolfingen.ch](http://www.kiju-konolfingen.ch)

## Dank



Der Gemeinderat Brenzikofen möchte allen Helferinnen und Helfern, die sich in irgendeiner Weise für die Belange der Gemeinde einsetzen, den besten Dank aussprechen. Erfreulicherweise durften wir in diesem Jahr wieder einmal ein sog. «Helferessen» durchführen und wir wurden im Gasthof Bahnhof in Brenzikofen kulinarisch sehr verwöhnt. Eine Gemeinschaft kann nicht ohne die vielen kleineren und grösseren Hilfsleistungen aus der Bevölkerung funktionieren.

Auch allen Einwohnern/innen, welche sich freiwillig um Mitmenschen kümmern, gebührt unser aufrichtiger Dank.

## Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

	<i>Vormittag</i>	<i>Nachmittag</i>
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 11.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 17.00 Uhr
jeder 1. DO im Monat	09.00 - 11.00 Uhr	14.00 - 19.00 Uhr
Freitag	geschlossen	geschlossen

Termine ausserhalb der Schalteröffnungszeiten sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Telefon Gemeindeverwaltung: 031 771 33 36

E-Mail Gemeindeverwaltung: [info@brenzikofen.ch](mailto:info@brenzikofen.ch)

Homepage: [www.brenzikofen.ch](http://www.brenzikofen.ch)

**Ein freundliches Wort kostet nichts,  
und dennoch ist es das Schönste  
aller Geschenke.**

Daphne du Maurier



Brenzicare bereit und verteilt die Boxen an die gewünschte Adresse. Die leeren Boxen werden gleich wieder mitgenommen.

Mahlzeiten können sieben Tage pro Woche bezogen werden. Das Essen kann aber auch nur an zwei Tagen pro Woche bestellt werden, ganz nach Wunsch der Kunden.



Das warme und frisch zubereitete Essen wird von den Leuten sehr geschätzt. Eine Mahlzeit kostet CHF 15 plus CHF 2 für die Fahrt/Zustellung.



Falls Sie nicht kochen mögen, können oder einfach froh um eine Übergangslösung sind, melden Sie sich doch bei Sonja Wittwer, Brenzicare, unter der Telefonnummer 079 3671 000.



## Brenzicare schon seit 10 Jahren!

Brenzicare legt im heutigen Brenzikofer-Infoblatt den Fokus auf die Mahlzeiten.

Das Essen wird in der Falkenflueh-Stube in Oberdiessbach aus frischen Zutaten vorbereitet. Heiss und essfertig wird das Essen in die Transportboxen abgepackt – schon steht ein Fahrer

**Frischmahlzeiten nach Hause** über Brenzicare bestellen.  
**Fahrdienst** über Brenzicare anfordern.  
**Hauswirtschaft** über Brenzicare vermitteln.  
**Wochenplätze für Schüler** über Brenzicare vermitteln.  
**Einkaufsbegleitung** über Brenzicare finden.

**Wandergruppe «Seniorennetzwerk»**  
Monatlich gemütlich und gemeinsam unterwegs.

Und noch vieles mehr....

Tel. 079 3671 000 / [brenzicare@brenzikofen.ch](mailto:brenzicare@brenzikofen.ch) / [www.brenzikofen.ch](http://www.brenzikofen.ch)



### Informationen zur Klassenorganisation im Schuljahr 2023/24

Das neue Schuljahr hat eigentlich erst gerade begonnen, und doch läuft aktuell die Planung des nächsten Schuljahres schon auf Hochtouren. Vielleicht ist Ihnen aufgefallen, dass während der grossen Pausen eine erfreulich grosse Schar von Kindern auf dem Pausenplatz spielt? Effektiv haben unsere Schulen in den letzten Monaten kräftig Zuwachs erhalten. Während wir vor noch nicht allzu langer Zeit immer eher zu wenig Kinder in den Klassen hatten, platzen zurzeit einige Klassen aus allen Nähten.

Die Tatsache, dass in beiden Gemeinden zurzeit auch diverse Häuser und Überbauungen am Entstehen sind, lässt erwarten, dass auch in den nächsten Monaten tendenziell noch weitere Kinder neu in unsere Schule eintreten werden. Das ist grundsätzlich erfreulich, für die Klassenorganisation ist es aber auch schwierig planbar.

Der Kanton definiert Richtlinien für SchülerInnenzahlen, welche festlegen, wie gross eine Klasse sein muss oder darf. Je nach Stufe und nach Anzahl zusammen geführter Klassen sind diese Richtlinien unterschiedlich. Sie alle haben aber gemeinsam, dass eine Klasse, welche weniger als die vom Kanton geforderte SchülerInnenzahl aufweist, allenfalls vom Inspektorat geschlossen werden kann. Umgekehrt wird bei Klassen, welche die vom Kanton vorgeschriebene Klassengrösse überschreitet, geprüft, ob allenfalls die Klasse geteilt werden kann, so dass neu 2 Klassen geführt werden.

Die Prognosen für das kommende Schuljahr sind schwierig zu machen, weil wir noch nicht wissen, wie viele Kinder in die neuen Wohneinheiten einziehen werden. Unter Einbezug der uns schon bekannten NeuzuzügerInnen sieht es aktuell so aus, dass vier der aktuell fünf Klassen von der Klassengrösse her in den Bereich kommen, in welchem eine Teilung der Klasse geprüft werden wird. Bei der anderen Klasse hingegen sind die Zahlen so knapp, dass eine Schliessung geprüft werden müsste.

Konkret heisst dies, dass die Bandbreite der möglichen Szenarien von der Variante «es bleibt alles so wie im aktuellen Schuljahr» bis zu «wir eröffnen mehrere Klassen» geht. Zweiteres hätte natürlich auch Auswirkungen auf den Schulraum. Die Gemeinden haben deshalb eine Arbeitsgruppe eingesetzt und prüfen mögliche Optionen, wie zusätzlicher Schulraum geschaffen werden könnte, wenn dies allenfalls nötig werden würde. All dies sind aber zurzeit Planungen mit vielen Unbekannten und es wird wohl erst nächsten Frühling klar werden, welche Klassenorganisation für das Schuljahr 2023/24 gelten wird. Bis dahin wird sicher auch schon klarer sein, wer die neuen Wohneinheiten beziehen wird. Wir sind gespannt.

### Einladung zum Schul kino

Die Einführungszeit vom Lehrplan 21 ist abgeschlossen und für uns in der Schule ist unterdessen das Unterrichten nach dem neuen Lehrplan ganz gewöhnlicher Alltag. Wir wissen aber, dass es für Leute ausserhalb der Schule manchmal schwierig ist, sich vorzustellen, wie Unterricht heute denn so aussehen könnte. Es gibt nicht DEN Unterricht und auch heute unterscheiden sich die Unterrichtsstile von Lehrperson zu Lehrperson sowie von Schule zu Schule. Fest steht aber, dass ein Unterricht, der dem neuen Lehrplan gerecht werden will, nicht gleich aussehen kann wie Unterricht vor zehn Jahren.

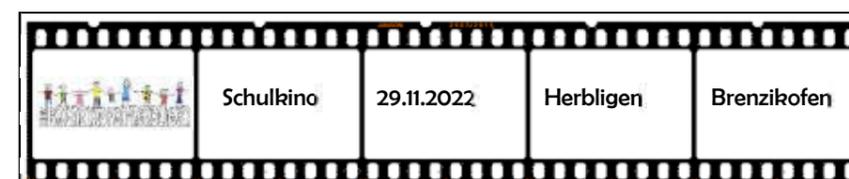
Damit Eltern, aber auch grundsätzlich an Schule interessierte Personen und/oder Behörden sich konkret ein Bild darüber machen können, wie Unterricht heute so aussieht, möchten wir

gerne einen Einblick in unsere Schule geben. Selbstverständlich freuen wir uns auch heute über Unterrichtsbesuche. Wir wissen aber, dass ein Unterrichtsbesuch manchmal wegen der eigenen Berufstätigkeit nicht ganz einfach zu organisieren ist.

Aus diesem Grund haben wir für den Dienstag, 29. November 2022, von 19 Uhr bis 21 Uhr ein Schul kino geplant. In allen Klassenzimmern wird an diesem Abend während dieser Zeit ein Film zu sehen sein, bestehend aus verschiedenen Kurz-Einblicken in Videoform in den Schulalltag dieser Klasse. Selbstverständlich sind auch die Lehrpersonen vor Ort anwesend und freuen sich, sich bei einem kleinen Snack mit Ihnen über den heutigen Unterricht auszutauschen oder ergänzende Erklärungen abzugeben.

Natürlich hat jede Klasse ihren eigenen Film – und sie werden sehen, dass schon in der kleinen Schule Herbligen/Brenzikofen eine reiche Vielfalt an unterschiedlichen Unterrichtsformen anzutreffen ist.

**Sie sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen – ob einfach für einen kurzen Besuch in einer Klasse oder für das volle Programm mit Filmen in verschiedenen Klassenzimmern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



### Wie sieht eigentlich Schule heute aus?

Gerne bieten wir Ihnen einen Einblick in die Schule Herbligen / Brenzikofen

**Am Dienstag, 29. November  
zwischen 19:00 und 21:00 Uhr**

zeigen wir in allen Klassenzimmern unserer Schule **Kurzfilme** aus dem Unterricht der jeweiligen Klassen. Natürlich sind auch die

Lehrpersonen vor Ort und stehen gerne für einen **Austausch** oder auch zum Beantworten von Fragen zur Verfügung. Sie sind herzlich eingeladen – ob Eltern, Paten, NachbarInnen, DorfbewohnerInnen oder einfach sonst an Schule interessierte Personen – ob für den Besuch einfach einer Klasse oder für den Rundgang durch mehrere Klassen – es freut uns, wenn Sie bei uns vorbeischauen.

Mit freundlichen Grüssen, Kollegium Herbligen / Brenzikofen





## Altersheim Oberdiessbach mit neuer Leitung

Nach 36 Jahren ging die langjährige Leitung des Altersheims in Pension. Werner Stucki und Vroni Baltisberger haben wesentlich zur Stärkung des «Gesundheitsstandorts» Oberdiessbach beigetragen.

(Text: Thomas Feuz, Jaberg)

1986 und 1987 wurden gleich zwei Neubauten eingeweiht, das Altersheim und das Bezirksspital. Während Letzteres in eine Pflegeeinrichtung umfunktioniert wurde, erfuhr das Altersheim im Lauf der Zeit diverse Attraktivitätssteigerungen.

### Start mit sieben Angestellten

«Ein Budget aufzustellen, war relativ schwierig, da ja noch keine Zahlen aus dem Vorjahr zur Verfügung standen», wurde in der Zeitung über die erste Delegiertenversammlung berichtet. Trotzdem wagte man den Versuch: Bei einem Aufwand von 377 000 Franken für die ersten acht Betriebsmonate wurde ein Defizit von 70 000 Franken veranschlagt. Die Pensionspreise betrugen zwischen 38 und 55 Franken. Das Durchschnittsalter der 31 Pensionärinnen und Pensionäre betrug 82 Jahre, das Team bestand aus sieben Angestellten. Der damals 29-jährige Werner Stucki übernahm eine interessante Stelle und legte damit den Grundstein für sein «Lebenswerk». Er gab dem Altersheim ein Gesicht und baute die Institution zusammen mit Pflegedienstleitung, Personal und Heimgremien zum vielseitigen Dienstleistungsbetrieb aus.

### Aus Gemeindeverband wird AG

«Vor 25 Jahren wurde in Oberdiessbach ein Meilenstein gesetzt! Dank der umsichtigen Führung des Vorstands und des Heimleiters ist es gelungen, das Haus in all den Jahren attraktiv zu erhalten», schrieb Gemeindepräsident Hans Rudolf Vogt 2011 zum 25-Jahr-Jubiläum. Gestiegene Bedürfnisse und Ansprüche führten zu einem Ausbau des Stellenetats auf heute 16 Voll- und Teilzeitstellen. Erfreut verweist der Verwaltungsratspräsident Stefan Beer auf die rund 40 Personen, die sich freiwillig engagieren. «Diese Freiwilligen tragen einen wesentlichen Beitrag zum Wohlfühleffekt der Pensionäre und zum weitherum bekannten «Spirit» des Altersheims bei», erklärt er. Ein wichtiger Meilenstein war 2016 die Überführung des Verbands von 9 Gemeinden in eine nicht gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Damit konnten die Entscheidungswege deutlich verkürzt werden.

### Motiviertes Nachfolgeduo

Mit einer Fassaden- und Dachrenovation samt Photovoltaikanlage wurde ein weiteres Zeichen gesetzt. Der Anbau für 20 Wohnungen mit Dienstleistungen erweiterte 2018 das Betreuungsangebot. Zusammen mit ihrem Chef geht auch die langjährige Pflegedienstleiterin Vroni Baltisberger in Pension. Für beide galt gleichermassen, dass sie nebst Zeit und Nervenkraft auch viel Herzblut investiert haben. Trotz vielen schönen Erinnerungen schaut Werner Stucki auch mit einem weinenden Auge zurück. «Ich bedaure, dass im Gesundheitswesen vieles immer komplizierter wird. Änderungen führen nicht unbedingt zu besseren Resultaten, gerade auch finanziell. Die vom Kanton verlangten hohen Ausbildungsstandards führen dazu, dass viele Heime zu wenig Pflegefachpersonal finden.» Mit Tom Aebersold und Gudrun Doll hat der Verwaltungsrat ein motiviertes neues Leitungsduo gewählt. «Für mich ist es eine Ehre, die Arbeit von Werner Stucki zu übernehmen und weiterzuentwickeln. Ich möchte die Chance nutzen, frischen Wind hineinzubringen», definiert Aebersold. Ihm und der neuen Pflegedienstleiterin sind das Team und die Begegnung auf Augenhöhe wichtig. «In diesem Heim wird Menschlichkeit gelebt. Ich möchte mich dafür einsetzen, diese heimelige Kultur zu behalten. Auch das Personal soll sich wohlfühlen und entwickeln können», umschreibt Doll ihre Maxime. Ihre Wahl dürfte einen weiteren Meilenstein in der Geschichte des Altersheims Oberdiessbach darstellen.

#### Bildertext:

Die bisherige und die neue Heimleitung: Werner Stucki (rechts) und Tom Aebersold, Vroni Baltisberger (2. v. rechts) und Gudrun Doll.  
Foto: Thomas Feuz

## Gemeinsame Freude, ist doppelte Freude!

## Ehrungen in der Gemeinde Brenzikofen

Miteinander Siege feiern und Erfolge sichtbar machen ist für den Gemeinderat ein Anlass, ab 2019 an den ordentlichen Gemeindeversammlungen die Ehrung von Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern oder Gruppen durchzuführen, die im Verlaufe des Jahres bzw. seit der letzten Gemeindeversammlung im Beruf, Hobby, Sport etc. Resultate mit Auszeichnungen erzielt haben.

Für die Ehrungen gelten folgende Richtlinien:

- Einzelpersonen und Mannschaften, die an kantonalen, nationalen oder internationalen Sport-Meisterschaften Medaillenränge erzielt haben
- Einzelpersonen und Mannschaften, die sich an internationalen Sport-Meisterschaften für den 4. – 8. Rang qualifiziert haben
- Ortsansässige Vereine mit kantonalen oder eidgenössischen Erfolgen
- Einzelpersonen oder Gruppen, welche im Beruf oder Hobby an bedeutenden Wettbewerben Auszeichnungen erhalten haben

Die zu ehrenden Personen müssen in der Gemeinde Brenzikofen wohnen bzw. die Gruppen einem ortsansässigen Verein als Mitglied angehören. Den Entscheid über die Zulassung zur Ehrung fällt der Gemeinderat. *Geehrt werden nur die Angemeldeten.*

Wir bitten Vereine, Gesellschaften, Einwohner und Angehörige, in Frage kommende Personen oder Gruppen bis jeweils zwei Monate vor den jeweiligen Gemeindeversammlungen bei der Gemeindeverwaltung Brenzikofen zu melden.

Wenn Sie die Bedingungen erfüllen, melden Sie sich auch ohne weiteres selbst an!



### Anmeldetalon «Ehrung»

Name: .....

Vorname: .....

Verein: .....

Kontaktadresse: .....

Erzielte Leistung (Anlass, Ort, Datum): .....

.....

.....

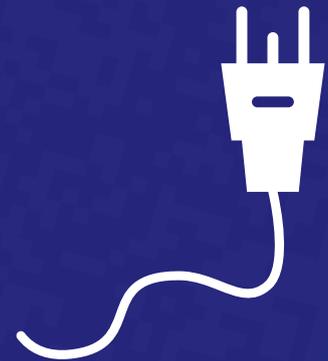
Datum, Unterschrift: .....

*Bitte Rangliste, Bestätigungen, Zeitungsausschnitte o.ä. beilegen!*

**Energie ist knapp.**

**Verschwenden wir sie nicht.**

# 5 Sparempfehlungen für Elektrogeräte



## Maschine ganz füllen:

Halb gefüllte Geschirrspüler, Waschmaschinen oder Tumbler verbrauchen genauso viel Strom wie volle. Starten Sie Ihr Gerät erst, wenn es voll ist, aber überladen Sie es nicht. Nutzen Sie den Sparmodus.

## Nicht zu kühl einstellen:

Oft ist die Temperatur von Kühl- oder Gefriergeräten zu tief. Stellen Sie Ihren Kühlschrank auf 7°C und Ihr Gefriergerät auf -18°C ein.

## Backofen nicht vorheizen:

Verzichten Sie auf das Vorheizen, sparen Sie rund 20% Energie.

## LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

## Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Stand-by- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energie-

**nicht-verschwenden.ch**

 Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,  
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für  
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

